


Titel	Verlag	Autor	Preis	Erstjahr
Frauenrechte und Menschenrechte weltweit  <p>Als Gefährten und neue Herausforderungen</p> <p>Die Diskriminierung der Frauen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft bleibt ein, weil strukturelle Ungleichheit besteht und sich durch Gewalt gegen Frauen und weitere bestehende Vorurteile vertieft. Welchen wir wissen wir Jahre auf die Gleichstellung warten? Die Hoffnung der Frauen ist die Umsetzung der UN-Agenda für nachhaltige Entwicklung bis 2030. Die Autorin analysiert, wie sich in den letzten 25 Jahren, mit der Weltfrauenkonferenz in Peking 1995, die Lage der Frauen weltweit verbessert oder auch verschlechtert hat. 25 Jahre nach der Weltfrauenkonferenz in Peking können allgemeine Fortschritte in Verfassung und Recht festgestellt werden. Dennoch bleibt die strukturelle Diskriminierung der Frauen, 1995 wurde eine systemische Transformation der Weltgesellschaft und Weltwirtschaft gefordert, um Diskriminierung zu überwinden. Dennoch ist die Rechtslage weltweit nach heute noch sehr unterschiedlich wie auch Lebens- und Arbeitsbedingungen und der Zugang zu politischer und wirtschaftlicher Macht. Frauen erleben täglich Diskriminierung in der Arbeitswelt, in der Gesellschaft und in der Politik. Sie sterben an häuslicher Gewalt, im öffentlichen Raum, weil sie Frauen sind, keine Frau ist vor Diskriminierung gefeit, aber nur wenige Frauen können die Rechte auf Nicht-Diskriminierung durchsetzen. Zentrale Thema war und bleibt Armut/Arbeitslosigkeit. Die Feminisierung von Armut ist eine Herausforderung, besser noch sind 20 Prozent der absoluten Armut. Absolute Armut: Frauen - mit Weltfrauenkonferenz, keine Millenniumsentwicklungsziele der UN-Agenda 2001, die niemand zurücklassen will, besonders sind arme viele Frauen wie Männer weniger arm und müssen nicht hungern. Die Covid-19-Pandemie wird die wieder verschlechtern. Die Feminisierung der Armut verliert Menschlichkeit von Frauen, weil sie den sozialen, wirtschaftlichen und politischen Bedürfnisse nicht entsprechen können. Dabei geht es um materielle Armut, aber auch um den Zugang zu Ressourcen. Öffentliche Dienstleistungen der Gesundheitsversorgung für Bildung, Maternal-Gesundheit setzen Frauen vor allem in ländlichen Gebieten nicht zur Verfügung. Eine neue durchgehende Reduzierung der Diskriminierung von Frauen werden sich die globalen Probleme nicht lösen lassen.</p>	Konrad-Pösch	Schöner	19,99 €	2008

Titel	Verlag	Autor	Preis	Erstjahr
Frauenrechte  <p>Wie waren es den Kampf weiniger Frauen für die eigenen und die Rechte aller Frauen nie gegeben hätte? Vielleicht wäre die Welt nicht anders als wir sie heute kennen. Aber wahrscheinlich ist es, dass die Frauen noch genauso müde wären wie im 19. Jahrhundert. Sie hätten kein Wahlrecht, keine politische Mitsprache, müssten zum Unterhalten von Väter oder Ehemännern am Erbschaften fragen. Wie wichtig aber sind Frauen heute heute sind, sagt der Titel Frauenrechte. Ingrid L. Meyer präsentiert spannende Klänge von der ersten und zweiten Frauenbewegung. Im Vordergrund steht die Frage, wie aus einer bürgerlichen jungen Frau eine christliche Kämpferin für die Frauenrechte werden konnte. Was hat den Anstoß für diese willkürlichen und oft übergriffligen Einseitigkeit gegeben? Was hat diese Frauen dazu gebracht, vor Leuchttürmen aus der Masse herauszutreten, diese Geschichtsmomente anzuführen und Vorbild zu werden? Sie haben mitbestimmt für alle Frauen den Kampf um gleiche Rechte, um Gleichberechtigung, um Freiheit aufgenommen und kämpfen bis heute.</p>	Engel-Verlag	Meyer	14,90 EUR	2011

Titel	Verlag	Autor	Preis	Erstjahr
Frauen in der Wissenschaft Verdrängte  <p>Von der Antike bis zur Gegenwart</p> <p>Die feministische Emanzipations- und Gleichstellungsgeschichte der Wissenschaften im späten 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts. Porträts von Entdeckern und Wissenschaftlerinnen aus verschiedenen Bereichen der Antike bis zur Gegenwart waren Frauen für den Fortschritt der Wissenschaft von entscheidender Bedeutung. Im Lauf der Jahrhunderte haben Frauen unterschiedliche Rollen gespielt, Mathematikerin, Gelehrte, die Natur studiert, die Naturwissenschaften praktiziert, Heilmittel entwickelt. Daten analysiert, die Weltraum bereist und viele mehr als Naturphilosophinnen, Physikerinnen, Astronominnen, Psychologinnen und Entdeckerinnen waren Frauen von zentraler Bedeutung für die naturwissenschaftliche Revolution in der frühen Neuzeit. Durch ihre Leistungen haben sie bewiesen, dass Frauen genauso gut in der Wissenschaft sind wie Männer. Dieses Buch richtet die feministische Geschichte der Entdeckungen von Frauen in der Wissenschaft nach. Die gründlich recherchierte Werk zeigt, wie Frauen es geschafft haben, sich in einer männerdominierten Wissenschaftszugang zu etablieren. Die Wissenschaftlerinnen waren Armut und viele Schwierigkeiten über die Jahrhunderte hinweg. Marie Curie und Rosalind Franklin können, um die wichtigsten Wissenschaftlerinnen der Wissenschaft zu erzählen. Sie erzählen außergewöhnliche Persönlichkeiten wie die „Computergöttinnen“, die in Obermännern des Mittelalters kartierten, Archäologinnen, die daran arbeiteten, die indigenen Völker ihrer Heimatländer zu verstehen, und bahnbrechende Führungspersonalitäten, die neue Fachbereiche aufbauten und das Gesicht der Wissenschaft für immer veränderten.</p>	Haupt-Verlag	Rauer / McNell	35,00 €	14.08.22

Titel	Verlag	Autoren	Preis	Erhältlichkeit
 <p>AGAINST WHITE FEMINISM Wie weiße Feministinnen Gleichberechtigung verhindern</p> <p>Sie haben die Frauenbewegung nicht als bestmögliche Art Frauen des 20. Jahrhunderts gesehen, sondern als ein Instrument, um die weiße Mittelschicht zu stärken. Die weiße Frauenbewegung hat die Interessen der schwarzen Frauen ignoriert. Die weiße Frauenbewegung hat die Interessen der schwarzen Frauen ignoriert. Die weiße Frauenbewegung hat die Interessen der schwarzen Frauen ignoriert.</p> <p>RAFIA ZAKARIA</p>	Harvards	Zakaria	18,00 €	14.03.22

Titel	Verlag	Autoren	Preis	Erhältlichkeit
 <p>Männer sind Schweine - Frauen erst recht!</p> <p>Die Gleichstellung und echter Partnerschaft sind wir noch meilenweit entfernt. Statt Empowerment und Respekt begehen wir viel zu häufig alltägliche Diskriminierungen. Frauen haben Männer für menschenwürdige, Mannschaften und spirituelle Schwärme angesehen, aber Männer Frauen immer noch als die schwache, unterlegene Geschlechterart angesehen. Wundt zeigt und analysiert die Strukturen und Rollen der Männer. Wundt zeigt und analysiert die Strukturen und Rollen der Männer. Wundt zeigt und analysiert die Strukturen und Rollen der Männer.</p> <p>Susanne Wundt</p>	Göteborg	Wundt	14,95 €	2019

Titel	Verlag	Autoren	Preis	Erhältlichkeit
 <p>19. Januar 1919: Frauenwahlrecht Ein Meilenstein zur Gleichberechtigung</p> <p>Die Einführung des Frauenwahlrechts 1919 durch die Weimarer Reichsverfassung war ein Meilenstein für die deutsche Gleichberechtigung. Auch wenn damit noch keine vollkommene Gleichberechtigung der Geschlechter erreicht war, so hatten die Frauen nun doch die Möglichkeit, neue Wege zu gehen und sich höher verantwortliche Bereiche zu erheben. Damit war ein weiterer Schritt für eine weitere Verbesserung der Frauenrechte gelegt. Die Wahlberechtigung auf der Basis von zum Teil wenig generierten Originalpapieren ist ein Schritt, mit welchem die Frauen die Hindernisse bei der Erlangung des Wahlrechts überwinden, welche Ereignisse schließlich zum Wahlrecht führten, wie die Arbeit der Parlamentarierinnen aussah und welche Chancen sich für die Frauen eröffneten.</p> <p>Kohlsammer</p>	Kohlhammer	Liedt / Gießel	19,90 €	2008

Titel	Verlag	Autoren	Preis	Erhältlichkeit
<p>Die Leben und Minuten Zeit</p> <p>Ein starkes Buch über den Kampf um Gleichberechtigung und Gleichberechtigung.</p> <p>Constanze Kätz</p>	Constanze Kätz	Mayer-Kötz	16,90 €	2011

Titel	Verlag	Autoren	Preis	Erhältlichkeit
 <p>Sie haben zwei Minuten Zeit Die erste Hälfte des Kampfs um Gleichberechtigung</p> <p>Lebte Mayer-Kötz zum 100. Geburtstag als Tochter von Hans und Gertrud Kätz, geborene Lohberg, in Wehr. Ihre Kindheit und Jugend verbrachte sie in Baden-Baden. Der Erste Weltkrieg 1914 bis 1918 hat sie stark geprägt. Im Dritten Reich verlor sie die jüdische Mischling 1. Grades nur mit Mühe der Gestapo und musste viele Einschränkungen hinnehmen. Sie war jedoch eine Kämpferin und ließ sich nicht unterdrücken. Mitte April 1945 wurde sie Schwägerin von Hans-Balzer Oberbürgermeister. In der Nachkriegszeit durch die französischen Militär wurde sie dank ihrer Sprachkenntnisse und ihrer Fähigkeit, ungewöhnliche Lösungen zu finden, zu einer geschätzten und erfolgreichen Vermittlerin zwischen Stadtvorstand und Besatzungsmacht. Aus nächster Nähe erlebte sie die Verhandlungen über schwer auflösbare Forderungen und die Regeln von der notwendigen Verzögerung der Bevölkerung. Im Mai 1945 machte sie sich mit Hans und Hildegard auf den gefährlichen Weg durch die Besatzungsmächte von Hans-Balzer. Im Mai 1945 machte sie sich mit Hans und Hildegard auf den gefährlichen Weg durch die Besatzungsmächte von Hans-Balzer. Im Mai 1945 machte sie sich mit Hans und Hildegard auf den gefährlichen Weg durch die Besatzungsmächte von Hans-Balzer.</p> <p>Constanze Kätz</p>	Constanze Kätz	Mayer-Kötz	16,90 €	2011

Titel	Verlag	Autor	Preis	Erhältlichkeit
-------	--------	-------	-------	----------------

Gendern? Thales | Wetzlar | Lohmann | 8,90 € | 2018

Gendern
Glückseligkeit in der Sprache – Ein Für und Wider!

Nach Böding: schreiben und politisch Correctum ein neues Thema. Dialektisch von Thema Sprache: Mann wie weiblich gendert? Ist das Recht darauf, in der Sprache vorzukommen, genannt zu werden, stärker als jahrhundertlang grammatische Traditionen? Darf sich Sprache und ihre Sicht auf sie weiblich nicht verändern? Und warum fühlen sich viele von dem Thema und den Konsequenzen so stark persönlich angegriffen? Zwei Fachleute legen ihre Standpunkte dar.

Die Welt sehen. SCM Häncker | Göttingen | 17,99 € | 2018

Endliche Dinge Ewigkeit
"Die Welt sehen." Demen Zuspruch zu hören, tut gut. Doch glaubst du, das auch und nicht danach?

Dieses Buch bewegt dich mit auf eine Reise von Thema Schönheit, die gleichzeitig eine Reise zu dir selbst ist. Denn hören und hören lassen sich nicht trennen. Bist du bereit, dich mit dem Thema auseinanderzusetzen, die dich persönlich daran hindern, dich in deiner Haut wohlfühlen. Mit Tiefgang, vielen praktischen Tipps, neuen Worten macht sie dir Mut, Neues auszuprobieren und deine Abhängigkeit vom Lachen zu beenden. Du darfst diese einzigartige von Gott geschriebene Schönheit entdecken! Liest du dich darauf?

Mein Leben für die Hexenkinder SCM Häncker | Ober | 18,99 € | 2018

Berufen in den vorliegenden Kindern Nigeria.
Die kleine Nkemena Obi glaubt, dass sie eines Tages in das Hochland ihres Vaters ziehen wird. Doch dann regt sie auf eine schockierende Ereignisse in Nigeria werden argumentiert. Hexenkinder gepöbel und ausgepfiffen. Sie sind Opfer von sexueller Verleumdung, Verlehen, sexueller Ungerechtigkeit und einer durch Gewalt traumatisierten Gesellschaft. Wenig später macht sie sich auf nach Nigeria, um den Kindern zu helfen. Und um ihnen eine neue Geschichte zu geben, die ihnen gehört wird – voller Hoffnung, Vertrauen und Glaube an eine gute Zukunft. Ein zeitlos bewegendes Buch über vier Jahre, in dem Gott alles verändertete – in Leben der Autorin und in dem der Hexenkinder.

Titel	Verlag	Autor	Preis	Erhältlichkeit
-------	--------	-------	-------	----------------

Frauen in der Buchhandlung Thales Verlag | Göttingen | 12,99 € | 2018

Ich will eine Buchhändlerin, die mir ein Zuhause ist, in dem ich mich sicher fühle, und gleichzeitig immer sicher sein kann, dass er auch übermüdet. Ich will einen Opa, der Verantwortung ist. In dem ich nicht nur die Hilfe finde, sondern um die Hilfe. Ich will mir bewusst sein, dass das, was wir beide haben: 'Bücher' – uns zusammenführt. – Nina George

Autorenporträt: Nina George wurde für ihre Romane, Essays, Reportagen und Kolumnen mehrfach ausgezeichnet. Ihr Roman Die Leinwandmaler stand ein Jahr auf der SPIEGEL-Bestsellerliste, erschien in 35 Sprachen und wurde nach internationaler Buchfestivals, wie in der NEW YORK TIMES. Nina George wurde auch als 'Buchhändlerin des Jahres' ausgezeichnet, gründete die Initiative JA zum Urheberrecht und wurde zum 16. Präsidenten des EUROPÄISCHEN WRITERS COUNCIL wiedergewählt. Sie lebt in Berlin und der Bretagne.

Titel	Verlag	Autor	Preis	Erhältlichkeit
-------	--------	-------	-------	----------------

Wir müssen über Geld sprechen Alibri | Uerdingen | 12,99 €

Frauen, Finanzen und Freiheit

Wir Geld, Mann und Frau? Zusammenhängen und warum wir uns alle dringend damit beschäftigen sollten: Betriebsrätin Ute Ullrich Ullrich widmet sich einem wichtigen Thema: Frauen und Wirtschaft.

Ute Ullrich ist erfolgreiche Autorin, Rednerin und Unternehmens- und ein Vorbild für weibliche Frauen, wenn es um Beruf, Karriere und modernen Lifestyle geht. Als Tochter nigertischer Einwanderer in London war der Weg aber nicht immer einfach. In diesem Buch erzählt sie ihre persönliche Geschichte und regt alle Frauen zu: Wir müssen über Geld sprechen. Und zwar dringend.

Dieses Buch macht Mut und zeigt Frauen, wie sich Finanzen selbstbestimmt angehen lassen und weshalb sich das lohnt.

Das fundierte und zugängliche Buch wird von mehreren geschriebenen und zugleich journalistisch und bildlich. Praktische Tipps.

„Die Macht über dich selbst“ Ute Ullrichs Buch.

„Vorbildlich, aber doch unermüdlich Ute Ullrichs Geschichte, wie sie das Leben an der Spitze und die Arbeit macht, während sie sich mit dem Druck durch Mann, dem Nebenhandkassen von Privilegien und Frauengleichheit auseinanderzusetzen muss, ist erhellend und aufschlussreich.“ The Bookshelf

Titel	Verlag	Autor	Preis	Erhältlich
 <p>KENNE DEINEN WERT! Der Gehaltsnegotiator für Frauen</p>	Eden Books	Melchior	8,95 €	14.03.21

Frauen verdienen in Deutschland noch im Jahr 2021 nicht durchschnittlich 10 Prozent weniger als Männer - in Europa sind wir damit einer der Schlusslichter beim Thema gleiche Bezahlung. Zudem nimmt der Lohnunterschied zwischen Mann und Frau mit steigender Position im Unternehmen zu.

Warum lagst du? Stellen zeigen, dass Frauen schon mit einer niedrigeren Einschätzung ihres Einkommens in das Bewerbungsgespräch gehen, sich mit weniger zufriedengeben als Männer und daher bis gar nicht nachverhandeln. Das lässt sich ändern!

Als Karriereberaterin und Coach verfolge Susi J. Melchior seit Jahren die Motive, die mehr Geschlechter bei der Entlohnung zu sorgen. In ihrem geschäftlichen Ratgeber für Gehaltsverhandlungen besteht die Frau darin, mit fundierter Vorbereitung und schmerzhafter Haltung in die nächste Gehaltsverhandlung zu gehen. Denn nur wer den eigenen Wert kennt, fordert ihn auch ein.

Die Gleichheit der Hausfrauen Piper Cölln 14,95 € 2021

Geschichte einer Entlohnung Kinder, Kleber und Karten? Über Arbeitsbedingung, Rollenbilder und gekoppelte Mehrfachrollen

„Das bunte Handbuch - Eine ungleich verteilte, ungleiche Aufgabe hat die Frauen bis heute den letzten Nerv. Egal, ob sie berufstätig oder eine Hausfrau (und Mutter) sind. Doch unter welchen Umständen geschlechtsspezifischen Verhaltensweisen können sich durchsetzen ein solches Rollenmodell etablieren, das Frauen nicht nur in finanzieller Abhängigkeit bindet, sondern modernen psychischen Belastungen aussetzt?“

Eine Reflexion über die historische Entwicklung der Hausfrau nach und zeigt, wie sich diese Rollenbilder trotz all der politischen Bemühungen um ein gleichberechtigtes Miteinander heute noch wiederfinden, wie sie uns prägen und beeinflussen. Warum haben wir alle Mütter das Gefühl, sie müssen alles alleine schaffen? Warum ist es ihnen unangenehm, sich Hilfe zu organisieren? Und warum bleiben selbst die Organisierten von Hilfe in der Regel bei ihrem eigenen?

Praktisch, fundiert und erhellend zeigt uns die Autorin die historischen Gründe für unsere Gender Gap und wie die Erfahrung der Hausfrau mit dem alltäglichen Gendern der Mutter zu tun hat. Denn „das bunte Handbuch“ kommt nicht von ungefähr...

Ein Plädoyer für mehr Geschlechter und Wertschätzung von Care- und Hausarbeit



Die Erschöpfung der Frauen Droemer Schönbuch 14,95 € 2021

Warum von Frauen alles erwartet, aber wenig zur Verfügung steht

Frauen haben heute angeblich so viele Entscheidungsmöglichkeiten wie wir Männer. Und sind gleichzeitig so erschöpft wie nie zuvor. Denn nach wie vor wird von ihnen verlangt, permanent verfügbar zu sein. Die Geschlechterforscherin Franziska Schleich untersucht über ein System, das von Frauen alles erwartet und nicht zurückzahlt - und darüber, wie Frauen sich dagegen wehren und dies verändern: ihr Leben und die Gesellschaft.

In unserer Gesellschaft wird Weiblichkeit gleichgesetzt mit Fürsorgepflicht. Frauen sind die in der Familie, in Beziehungen oder im Beruf, zuständig für emotionale Zuwendung, für Harmonie, Trost und Beziehungsarbeit - für Tätigkeiten also, die unsichtbar sind und kaum Anerkennung oder Bezahlung erfahren. Sie "schicken" andere - der Familie, den Männern, der Öffentlichkeit, dem Arbeitsplatz - ihre Aufgaben, ihre Liebe, ihre Zuwendung, ihre Attraktivität, ihre Zeit. Und bringen jeden Tag gegen unendliche und unerbittliche Verfügbarkeitsverordnungen.

Es sind diese allgegenwärtigen Ansprüche, die Frauen in die Erschöpfung treiben. Denn - abgesehen die "weibliche Natur" - ist die größte Sorgepunkt meist wenig anerkannt und nicht bezahlt. Sie gilt ökonomisch als irrelevant und ist gerade deshalb ausbeutbar. Das Buch zeigt, dass die Verfügbarkeitsansprüche für unterschiedliche Frauen unterschiedlich bedeuten. Ob als Mutter oder als Kindchen, ob als schwache oder weiche Frauen, als Migranten, Trans- oder non-binary Frauen, als Dicker oder Schlanker, ob im Dienstleistungsberuf, in Pflegeberufen oder in der digitalen (Schul-)vermittlung, ob als Politikerin oder Künstlerin - die Versorgung hat unterschiedliche Ansprüche und unterschiedliche Ursachen.

Die Geschlechterforscherin Franziska Schleich wendet sich gegen ein ungleiches System, das von Frauen alles erwartet und nicht zurückzahlt und sie ungezählte weiblichen Widerstand Frauen gegen die Ausbeutung ihrer Energie, ihrer Psyche und ihrer Körper leisten. Ein Widerstand, der in einer treibenden Kraft für neue Arbeits- und Lebensformen wird und die Welt verändert.

Ein kluger und fundierter Beitrag zu einer zunehmend aktuellen Debatte.